



Zentrales Feuerwehrhaus (ZGH)

(als Teil der Fortschreibung Nr. 3, Feuerwehrkonzeption)

11.03.2024 im Hauptausschuss

Die Feuerwehrkonzeption (Feuerwehrbedarfsplan) als Grundlage

Inhaltliche Anforderungen:

- Anliegen der Feuerwehr transparent darstellen
- Zukunftsbeurteilung darstellen
- Tagesalarmsicherheit
- Ausstattung
- Schutzmaßnahmen
- Notwendiges Arbeitsumfeld
- **Wesentliches Ergebnis: dringender Bedarf für ein Zentrales Feuerwehrgerätehauses (ZGH)**



Chronologie der Maßnahmen:

- **Ergebnisse der Sitzungen HA (07.12.15) u. GR (17.12.15)**
-> Nochmalige Behandlung der Thematik in den Fraktionen
- **Basis: Verbleibender Standort am “Äußeren Ring“**
- 19.01.16 Kdo./HAL Schuler in der CDU-Fraktion
- 29.02.16 Kdo./HAL Schuler in der Freien Wähler-Fraktion
- 29.03.16 Kdo./HAL Schuler in der Grünen-Fraktion
- 31.03.16 Kdo./HAL Schuler in der SPD-Fraktion
- 13.07.16 Feuerwehrausschusssitzung in Adelhausen (mit OB Eberhardt)

- **Ergebnis: Der Bedarf für ein ZGH ist unstrittig**
- **Maßnahme zur Weichenstellung für die Zukunft unserer Fw.**
- **Abklärung ergänzender Maßnahmen durch das Kdo.**

Abklärung/Ergebnisse ergänzender Maßnahmen (Teil 1)

- **Aug. 2016: Aktuelle Analyse Vorhaben durch einen Fachplaner**
(Firma K-Plan/Abensberg, Bayern)
Das aktuelle Restgrundstück erlaubt kein zukunftsgerechtes Bauen
- **Grund:** Wesentliche Änderungen der Vorgaben DIN-Norm bzw. der Rahmenbedingungen in den vergangenen 10 Jahren
- Flächenbedarf aktuell: ca. 10.000m² (**noch vorhanden:** 6.500m²)
- Lösung auf bisherigem Grundstück ist nicht zuschussfähig
- **Begründung:** Die DIN fordert Reserveflächen für die Zukunft
- **Ausweichen am Standort in östliche Richtung wird erforderlich**

- **Aug. 2016 Bewertung der Istzustände aller Gerätehäuser aus Sicht der Unfallkasse BW (= Berufsgenossenschaft!)**
- Vor Ort Begehungen (Kdt./Vertreter UKBW)
- Schwerpunkt: **Sicherheitsaspekte**
- Ein **schriftlicher Schlussbericht der Begehungen** liegt vor
- Eindrücke sind unterlegt durch umfangreiches Bildmaterial
- Desaströses Ergebnis insbesondere betreffend die Altbauten (Abteilungen 1 bis 4)
- Bericht der Unfallkasse zeigt eine eindeutige Empfehlung für den Bedarf eines ZGHs auf!

Fazit: “Endlich auf der Zielgeraden“?

- **28.09.16: Zusätzliche Feuerwehrausschusssitzung (FAS)** in Nollingen (mit OB Eberhardt und HAL Schuler)
- Sachliche Diskussion aller vorliegenden Berichte/Ergebnisse
- Grundsätzlicher Konsens über den Bedarf eines ZGH
- OB legte vorformulierten Entwurf für einen GR-Beschluss vor
- Dieser wurde auf Basis der aktuellen Infos zur Diskussion und anschließenden Abstimmung gestellt
- **Eindeutiges Votum im FAS erzielt**
24 Anwesende/22 “Ja“-Stimmen, keine “Nein“-Stimme, 2 Enth.
- **Der FAS empfiehlt auf Basis dieser Informationen eine Beschlussfassung für das ZGH durch den Gemeinderat**

Aufgrund der Empfehlung des FAS und des Hauptausschusses am 07.11.20216 fasste der Gemeinderat am 17.11.2016 einstimmig den Beschluss zur Einrichtung eines Zentralen Feuerwehrgerätehauses im Bereich der Römerstraße, östlich Müßmattstraße.



Aktueller Sachstand und zukünftige Organisation

- Bildung von Arbeitsgruppen
- Zum Mitwirken wurde breitgefächert über alle Abteilungen der Feuerwehr aufgerufen

Aufgaben Arbeitsgruppen:

- Koordination der feuerwehrseitigen Belange
- Informationsaustausch und Weitergabe an Informationen
- Entscheidungen, Beschlüsse feuerwehrseitig

Implementierung von 6 Arbeitsgruppen

1. Ausbildung und Übungen
2. Außenanlagen
3. Infrastruktur/Elektro/EDV
4. Organisation & Verwaltung
5. Werkstätten
6. Öffentlichkeitsarbeit

Jahr 2019 Personaldatenerhebung durch die Arbeitsgruppe 4
„Organisation & Verwaltung“
Erstellung von Fragebögen

- Ausbildungsstand
- Ämter
- Tagesalarmverfügbarkeit
- Anfahrdauer von zu Hause und vom Arbeitsplatz
- Bereitschaft eines Umzuges
- persönliche Wünsche

Datenerhebung von 125 aktiven Angehörigen der vier Abteilungen
Corona Pandemie führte zur Verschiebung des Zeitplans
Konnte mit mehreren Sitzungen im Jahr 2022 kompensiert
werden



Nachname:			
Vorname:			
Strasse:		Entfernung KM	Entfernung Minuten
Ort:		Rheinfelden/Baden	
Ortsteil:		Rheinfelden/Baden	0,5 km 2 min.
Alter:	53		
Umzug ins Zentrale Gerätehaus vorstellbar ? (ja / nein)			
Wechsel in andere Abteilung ?			
Arbeitgeber	Arbeitsstelle	Ort:	Arbeitszeitmodell Abkömmlich
		Rheinfelden/Baden	
		Entfernung KM	Entfernung Minuten
		2,3 km	3 min.
Feuerwehr Abteilung:	Rheinfelden		
Tagesalarm Abt.:			
Führungsfunktion:		ZF	
Aktuelle Ausbildung (TM / TF / SF / MA / GF / ZF / VF)		TM, SF, TF, GF, ZF, AGT, MA	
Führerscheinklassen:		BC	
Sonderausbildung (Sani / Rett. / Rettschwim. / Boot / ABC / usw.)			
Atenschutzgeräteträger:			
Erworbene Ausbildungen (Ausbilder / Schiedsrichter LSP / Labz.)		Atenschutzgerätewart, Ausbilder für AGT's, Brandbekämpfungstechnik, Motorkettensäge, Taktik für DL, Sachkündiger für Schutzanzüge	
Funktionen (AT-Beauf. / FGL / Stv. / JW / JH / BraschErz / Küche)			
Ämter Akdt. / Stv. / Kass. / Kprüfer / Schrift. / ehGW/SchiW)		Atenschutzgerätewart, Abteilungsausschuß	
Mitgliedschaft (Fügru/MUD(ABC)/Abstusi/Logistik/Historie)			
Landkreis (LVF / KVf / K-Ausbilder / Stabsarbeit / Regiomess)			
Gewünschte Ausbildungen:			
Gewünschte Mitgliedschaften:			
Gewünschte Ämter / Funktionen:			
Persönliche Wünsche (Kamerad / Freund)			

← Muster Fragebogen

- Auswertung der Fragebögen
- Einteilung von homogenen Löschzügen
- Ziel, Gewährleistung der selben Ausrückzeit mit den selben Qualifikationen



Auswertung führte zur Entscheidung, der Einteilung in zwei
Löschzüge

Abteilungscommandant

Stellv. Abteilungscommandant

Stellv. Abteilungscommandant

Führungskräfte
Löschzug A

Führungskräfte
Löschzug B

Löschzug A

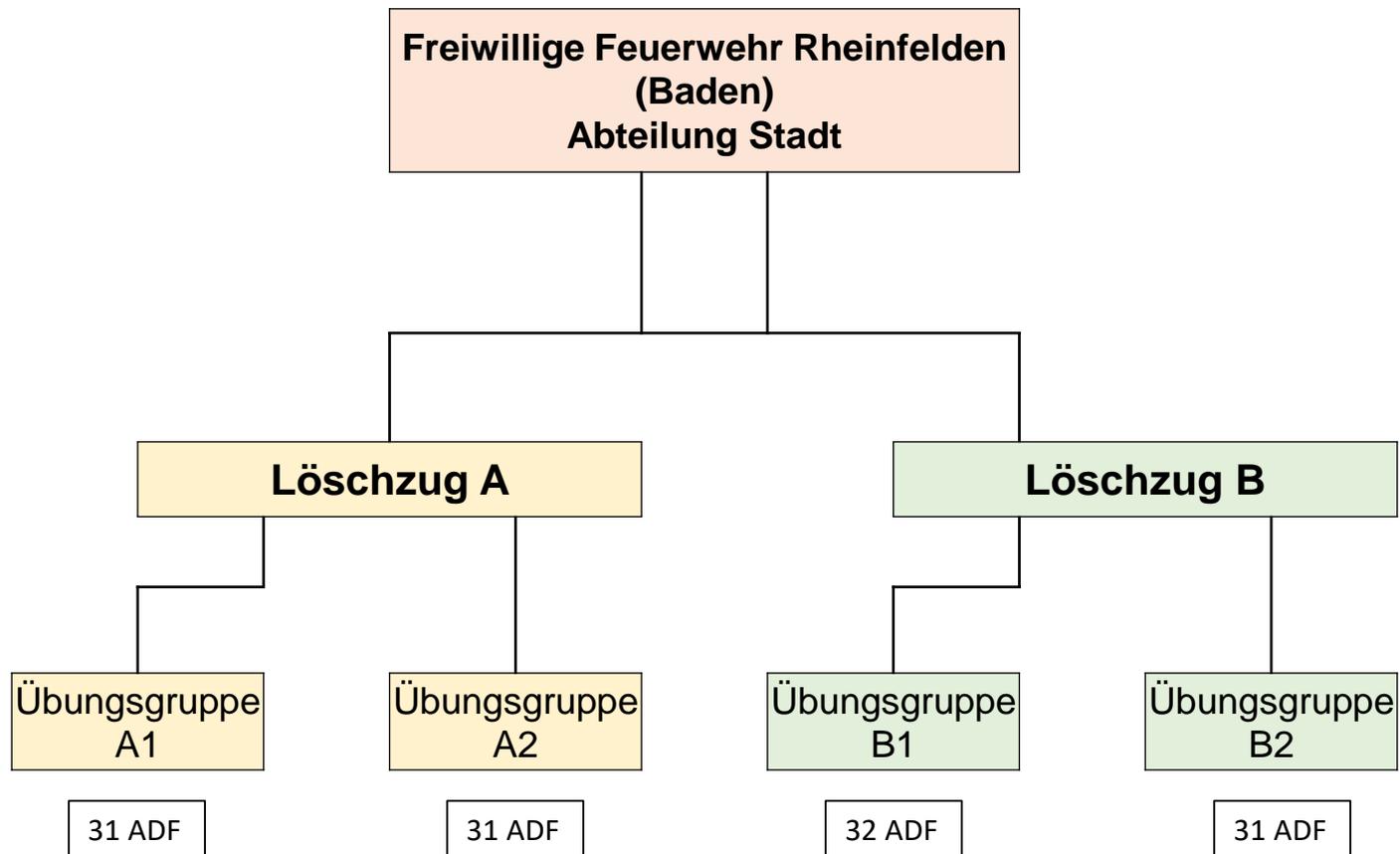
Löschzug B

62 AdF

63 AdF



Aufteilung der Einsatzzüge in Übungsgruppen





Aufteilung der Einsatzzüge in Übungsgruppen

- hohe Flexibilität für die Teilnahme an den Übungen
- Gewährleistung einer hohen Ausbildungsqualität
- Vereinheitlichung von Wissens- Ausbildungsstandards
- besseres Kennenlernen und Zusammenwachsen



Präsentation der Ergebnisse erfolgte im Mai 2023 im Rahmen einer Führungskräftezusammenkunft

Themen:

- Sachstand ZGH
- Aufbau der Löschzüge
- Aufbau der Übungsgruppen
- Weitere Planung zu den Übungsthemen

Planung im Juli 2023

- Herbstübungen, unter Beteiligung aller Führungskräfte
- Gespräche zur Bildung einer Abteilungskommandos
- Planung zur Gründungsversammlung

Planung Juni 2023 (AAO Gruppe)

- Ideensammlung zur Umsetzung einer AAO der Abt. Stadt

Planung September 2023

- Historisches Material
- Festmaterial
- Zusammenlegung der Kassen

Am 22 September 2023 fand eine Informationsveranstaltung für alle aktiven Angehörigen der vier Abteilungen im Campus statt.

- Präsentation der durch die Arbeitsgruppe ausgearbeiteten Ergebnisse (Stand 09/2023)



Aufnahme des Übungsbetriebes im September 2023

Planung Oktober 2023

- Weiteres Vorgehen zur Gründungsversammlung
- Änderung der Feuerwehrsatzung

Planung November 2023

- Kontrolle des Personalbestandes aller vier Abteilungen
(Umzug oder Wegzug / Übertritte in die Aktiv- oder Altersabteilung)
- Organisation der Einweisungen aller Fahrzeuge
- Ausbildungslehrgänge zum Führen einer Drehleiter (füba Eschbach)
- Organisation der ehrenamtlichen Gerätewarte Abt. Stadt
- Organisation der Jugendfeuerwehr Abt. Stadt

Gemeinsame Abschlussübung Schloss Beuggen

Planung Dezember 2023 (AAO Gruppe)

- Verteilung der Ric's auf die Alarmgruppen

Planung Januar 2024

- Planung von Einzug / Sternfahrt
- Bildung eines Orga Team Einweihungsfest (federführend Hauptamt)
- Präsentation der Aufgabenverteilung der ehrenamtlichen GW
- Übungsplanung 1 Quartal 2024

Planung Februar 2024

- Festlegung der Alarmgruppen (personalisiert) (AAO Gruppe)
- Treffen der Jugendfeuerwehr Abt. Stadt